

STAATSARCHIV HAMBURG

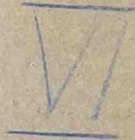
213-13 Landgericht Hamburg -
Wiedergutmachung

5413

5413



Wiedergutmachungsausschuss
beim Landgericht Hamburg
Hamburg 36



Strauss,

Dr. Emil

Bevollmächtigter:

B.A. Dr. Percy Barber + Dr. B. Lohmann

Hamburg 11

Alterwall 67/69

Vollmacht siehe Blatte 11, 15 und 19 der Akte
(bezw. auch in den u. akten)

Stat. UA 5 27. 12. 1951

|| || 7 -8. APR. 1953 ✓

21
Strauss, Dr. Emil

arm

V o r b l a t t "A"

Aktenzeichen:

- a) unsere Akten: VI/Z 1721 a) des Landesamtes: P/1291
b) des Zentralamtes: J/11/ a e) des Arw (Drehbahn)
c) sonstige Belakten:

Hauptakte: Dr. Emil S t r a u s s

Antragsteller: Dr. Emil Strauss geb. 6. Juli 1885 in Obernkirchen
früher wohnhaft: Hamburg, Agnesstrasse 30
z. Zt.: ~~15, Allingham Court, Haversteek Hill, London N.W. 5.~~

Aktivlegitimation: ~~24, Percy Lodge, Swiss Cottage~~
nach eigenem Recht und als Erbe nach seiner
Ehefrau Maria geb. Gebhardt gemäss Testament
vom 12.12.1934.

vermerk: Die in dieser Akte als Miterbe nach seiner ver-
storbenen Mutter, Franziska Strauss ge b. Katzen-
stein erwähnten Ansprüche sind in der Akte

VI/Z 4614 (Franziska Strauss Erben)
gesondert bearbeitet.

Vertreter: R.A.e Dres. O. Barber, Percy Barber, Hans Labin,
Hamburg, Alterwall 67/69

Vollmacht: siehe Blatt 14 der Leitakte

Objekte:

1) Judenvermögensabgabe der Eheleute Strauss RM.	42.750,-
2) Eingelegenes Bankguthaben (Conr. C. Donner) "	21.424,-
" vorausgezählte Lagerkosten "	2.598,-
" " Schiffspassage "	859,-
3) Wertpapiere	
4) versteigertes Lirtvan (Möbel einschl. Anti- quitäten u. Kunstgegenstände)	40.000,-
5) Gold- und Silbersachen	29.880,-
6) reichsiluchtsteuer	0.087,-
7) Abgabe an den Jüd. Religionsverband	856,-
8) Deagoabgabe	
9) Entschädigungsansprüche wegen:	
a) Berufsverlust	
b) Verschleuderung d. jur. Bibliothek	
c) Sicherstellung der Kosten für den Schwäger Walter Gebhardt durch Hergabe von Obligationen	

Handwritten: Die bisherige Leit- und Unterakten
sind neu geordnet worden.

Handwritten: Weiteres siehe Unterakten

Handwritten: 12/18/54

Handwritten: Einunterakten

Handwritten: 25/11/54
A. Reuse

Emil Strauss.

4/19/16
15. Allingham Court,
Haverstock Hill.
London, N.W.3.

den 20. August 1946.

Control Office for
Germany and Austria,
Overseas Registry, R.14.
Norfolk House,
St. James's-square, S.W.1.

Sehr geehrter Herr :

Ich bin Jude, 61 Jahre alt und war früher Rechtsanwalt in Deutschland. Ich habe meinen Anwaltsberuf über 20 Jahre in Lüneburg ausgeübt bis ich Ende April 1933 von bewaffneten S.A.-Leuten gewaltsam aus dem Gerichtssaal entfernt und mir das weitere Betreten des Gerichtes verboten wurde. Von 1933 bis 1939 lebte ich in Hamburg. Ich verliess Deutschland am 2. März 1939. Meine inzwischen verstorbene Ehefrau, Maria geb. Gebhardt, folgte mir am 2. August 1939. Auf Grund Testaments vom 12. Dezember 1934 bin ich ihr alleiniger Erbe geworden.

Durch besonderen Nazi Erlass, der im Deutschen Reichsanzeiger und Preussischen Staatsanzeiger vom 14. Februar 1941 veröffentlicht ist, wurde ich der Deutschen Staatsangehörigkeit für verlustig erklärt mit der üblichen Folge, dass mein gesamtes in Deutschland verbliebenes Vermögen beschlagnahmt wurde.

Ich erhebe nunmehr die folgenden Ansprüche auf Rückerstattung und Schadensersatz in Ansehung der mir von den Nazis fortgenommenen Vermögensgegenstände :

Hamburg.

- 1) Ich beanspruche Rückzahlung der von mir und meiner verstorbenen Ehefrau gezahlten sogenannten "Judenvermögensabgabe", deren Auferlegung allen anerkannten Rechtsgrundsätzen widerspricht und daher nichtig ist. Ausweislich der vorliegenden Steuerbescheide wurden an das Finanzamt Hamburg-Nord bezahlt

- a) für mich (St.-Nr. 10/1470)... 25.800,- Rm
- b) für meine verstorbene Ehefrau (N.10/8003) 8.400,- "
- c) an den "Jüdischen Religions-Verband Hamburg, Beneckestr. 2 (gemäß Schreiben v. 4.7.39) .. 6.757,92 "

Hamburg.

- 2) Die Erteilung eines Reisepasses zum Verlassen Deutschlands wurde von der Zahlung einer sogen. Kapitalfluchtsteuer abhängig gemacht. Diese Steuer ist zwar bereits vor dem Nazi Regime eingeführt worden, die Rückzahlung kann aber gleichwohl verlangt werden, da ich zum Verlassen Deutschlands und damit zur Entrichtung der Steuer gezwungen wurde.

Gemäss Reichsfluchtsteuerbescheid des Finanzamts Hamburg-Nord vom 18. Februar 1939 (St.Nr. 10/1470) habe ich gezahlt ... 29.880,- Rm

Lüneburg.

- 3) Da die Nazis seit 1938/39 keinen jüdischen Grundbesitz mehr duldeten und da ich erhebliche Barmittel benötigte, um die

*Hamburg nicht
ins Archiv*

oben unter 1 und 2 aufgeführten Abgaben sowie alle sonstigen mit meiner Auswanderung verbundenen Ausgaben zahlen zu können, war ich gezwungen, kurz vor Verlassen Deutschlands mein Grundstück in Lüne, Lünebergweg No. 8, zu verkaufen. Am 18. Januar 1939 kaufte das Deutsche Reich (Reichsfiskus-Heer) das Grundstück für Von diesen 40.000 Rm sind ganze 22,84 Rm an mich gezahlt, und zwar auf Sperrkonto. 6.977,16 Rm gingen an die Kreissparkasse Lüneburg zur Abdeckung einer Hypothek und 33.000 Rm an das Finanzamt Hamburg direkt. Das Deutsche Reich ist noch heute als Eigentümer im Grundbuch eingetragen.

40.000,-

Ich beanspruche Rückgabe dieses unter Zwang verkauften Grundstücks sowie Zahlung der Reinerträge seit 1939.

Ich bin mir bewusst, dass im Falle der Rückgabe des Grundstücks mein Anspruch zu 1 sich entsprechend vermindert.

Hamburg. 4)

Beim Verlassen Deutschlands sind die mir gehörigen Möbel (4 vollständige Zimmer u. Küche), Haushaltsgut, Wäsche, Kleider, Perser Teppiche, Kunstgegenstände, Bücher etc. in einem Liftvan verpackt und bei der Firma Berthold Jacoby in Hamburg zum späteren Transport nach U.S.A. eingelagert worden. Der Liftvan mit Inhalt wurde im Frühjahr 1941 von der Gestapo beschlagnahmt. Ein Teil der Gegenstände wurde von Nazi-beamten zu deren Privatgebrauch in Besitz genommen, der Rest von der Auktionsfirma Carl F. Schlüter in Hamburg, Alsterufer 12, im März oder April 1941 versteigert.

Ich beanspruche Ersatz des Wertes, geschätzt auf sowie Rückzahlung der Fracht- und Lagerkosten die ich im Voraus an die Firma Berthold Jacoby bezahlt hatte und die gleichfalls von der Gestapo beschlagnahmt worden sind.

40.000,- Rm
2.598,60

Eine vollständige Liste des Inhaltes des Liftvans befindet sich in meinem Besitz.

Als der Liftvan 1939 unter Aufsicht der Nazibehörden verpackt wurde, erlaubten diese das Einpacken von Neuanschaffungen nur gegen eine Zuzahlung. Über die Höhe dieser von mir gemachten Zahlung an die Devisenstelle Hamburg habe ich keine Unterlagen, der Betrag, der etwa 6. betragen dürfte, und den ich zurückverlange, kann bei der Devisenstelle ermittelt werden.

Hamburg-Berlin.

5)

Ich unterhielt ein Konto bei der Bankfirma Conrad Hinrich Donner in Hamburg, 27. Alsterdamm, bei der sich, als meine Ehefrau Deutschland verließ, folgende mir gehörigen Vermögenswerte im Depot befanden, wie die hiermit in Anlage A überreichte Aufstellung der Firma vom 1. August 1939 ergibt :-

a) Wertpapiere zum Kurswert p. 19.7.39 35.399,-

b) Barguthaben 6.434,-

c) Hypothekenbriefe (sämtlich mit Dollar-u. Goldmark-klausel) zum Nennwert von 54.670,-

d) Ich besass ferner eine weitere

Hypothek von

R 5

die in der vorstehenden Bankaufstellung nicht aufgeführt ist. Diese Hypothek war eingetragen im Grundbuch von Appel (Amtsgericht Tostedt) Band 10 Blatt 340 Abt. III No. 18.

e) Zinsen auf alle diese Hypotheken sind seit 1939 rückständig. In einigen Fällen bereits seit 1931. Die gesamten Zinsrückstände werden geschätzt auf erheblich mehr als ... 12.000,-Rm.

Nach der erfolgten Beschlagnahme der obigen Vermögenswerte hat die Bank -- wie ihre beiden kürzlich erteilten Auszüge vom 4. July 1946 ergeben (siehe Anlagen B und C) -- auf Anweisung der Gestapo die Wertpapiere (a) am 12.9.1941 an die Reichshauptkasse Berlin, W.8., Mauerstr. 63, gesandt, das Barguthaben (b) -- einschliesslich der aus dem nachstehenden Absatz sich ergebenden Erhöhung -- am 4.9.1941 an das Finanzamt Berlin-Moabit, und die Hypothekenbriefe (c) am 14.4.1942 an das Finanzamt Hamburg, Burmeisterstrasse 8.

Wie die Anlage C ergibt, hat sich das Barguthaben durch Zinsgutschriften und Rückzahlung einiger Hypotheken vor ihrer Beschlagnahme von 6.434,16 Rm auf 21.424,88 Rm erhöht.

Anlage D ist ein Exposé über die Hypotheken und zeigt deren Schicksal, soweit es bisher ermittelt werden konnte.

Berlin. 6) Ich war als Eigentümer von 10.000,-Rm
4 1/2% Reichsschuldbuchforderung von 1937
(Zinsen am 15/4 und 15/10) im Reichsschuldbuch eingetragen.
Ich beanspruche Kapital und Zinsen seit 1939.

Hamburg. 7) Die Juden wurden 1939 gezwungen, ihre Gold- und Silbersachen an den Staat abzugeben. Demgemäss habe ich das mir gehörige Gold und Silber sowie eine Münzsammlung nach dem vorliegenden Verzeichnis vom 29.7.1939 an die Gemeindeverwaltung Hamburg abgeliefert und dafür 126,- Rm empfangen. Der hierdurch verursachte Schaden wird geschätzt auf 5.000,-Rm.

Lüneburg. 8) Ich besass eine besonders wertvolle juristische Bibliothek von wenigstens 1500 Bänden. Nachdem mir die Möglichkeit genommen war, meinen Anwaltsberuf auszuüben, versuchte ich, diese Bibliothek zu verkaufen, fand aber keinen Käufer, da der juristische Büchermarkt damals mit Angeboten von Juristen überschwemmt war, die sich mit mir in gleicher Lage befanden. Es blieb mir deshalb nichts anderes übrig, als die Bücher zum Einstampfen wegzugeben. Ich schätze den Wert meiner juristischen Bibliothek auf wenigstens 15.000,- Rm.

Hamburg. 9) Meine 80 jährige Mutter, Franziska Strauss geb. Katzenstein, blieb in Hamburg zurück. Als Beamtenwitwe bezog sie eine Pension von jährlich etwa 2000,-Rm. Sie hatte ferner ein Bankguthaben von etwa 6000,- Rm und

3/7007
bearbeitet in
Z 4614-2

3/117

Beauftragter in
H/Z 4614-1

besass Möbel, Wäsche, Kleider, Teppiche, Schmucksachen und Silber. Sie wurde im Juli 1942 deportiert und starb im Lager Theresienstadt. Ihre Habe fiel ebenfalls den Nazis zum Opfer. Als ihr Erbe beanspruche ich Wertersatz geschätzt auf 10.000,-

Ich versichere zum Schluss, dass ich die vorstehenden Erklärungen nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe und dass ich im Besitze aller vorgenannten Documente bin. Ich bin gern bereit, diese jederzeit vorzulegen sowie jede sonstige weitere Auskunft zu erteilen.

Ich zeichne, sehr geehrter Herr,

Hochachtungsvoll

E. Kraus

II. MOVABLE PROPERTY / BEWEGLICHES VERMÖGEN

Estimated value at date of deprivation
Geschätzter Wert am Tage der Wegnahme

3.000.- Rm

- (a) Description of Property
Nähere Bezeichnung des Vermögens
- (b) Location of Property
Örtliche Lage des Vermögens
- (c) Registration (if any)
Etwalge Eintragung in ein öffentliches Buch oder Register

**Münzsammlung bestehend aus
500-600 Stuecken, vornehmlich Talern
aus Braunschweig, Lueneburg, Hannover
und Oesterreich.**

gegenwaertige Lage unbekannt

- (d) State whether :—
Angaben über Folgendes :
 - (i) Confiscation was made without payment ?
Ist auf Grund der Wegnahme Entschädigung geleistet ?
 - (ii) Sold under duress ?
Fand der Verkauf unter Nötigung statt ?
 - (iii) If the latter, what payment was made ?
Welche Gegenleistung wurde im letzteren Fall gewährt ?

Auf Grund gesetzlicher Anordnung der Naziregierung mussten Juden alles Silber und Gold abliefern. Demgemaess wurde die Münzsammlung zusammen mit anderem Silber und Gold am 29.7.1939 an die Gemeindeverwaltung Hamburg abgeliefert, welche fuer alle Gegenstaende zusammen 126,- Rm zahlte. Die hierueber erteilte Bescheinigung ist in meinen Haenden.

- (e) Name and present address of person or persons to whom transfer was made (if known)
Name und jetzige Anschrift der Person(en), auf die das Vermögen übergegangen ist (soweit bekannt)

- (f) Name and present address of present owner (if known and different from (e))
Name und jetzige Anschrift des heutigen Eigentümers (soweit bekannt und verschieden von (e))

- (g) Name and present address of person or persons who may have knowledge of the present whereabouts of property
Name und jetzige Anschrift von Personen, die von dem Verbleib des Vermögens Kenntnis haben können

- (h) Any other relevant details
Sonstige sachdienliche Angaben

**Frl. Dora Meyn in Luhdorf 63, Winsen-Lühe,
Kreis Harburg, wird bezeugen, dass ich die
Muenzsammlung besass und abgeliefert habe.**

NOTE. In the case of a claimant resident *outside* Germany, give full particulars of the person *inside* Germany to be nominated by him to accept service of legal papers and notices on his behalf (if no such person is nominated by the claimant an Agent will be appointed by the Restitution Authority on his behalf).

Bemerkung : Falls der Antragsteller im Ausland wohnt, genaue Bezeichnung eines in Deutschland lebenden Vertreters, der ermächtigt ist, für ihn amtliche Papiere und Mitteilungen in Empfang zu nehmen. (Wird vom Antragsteller kein Vertreter benannt, so bestellt die Wiedergutmachungsbehörde einen solchen.)

**Rechtsanwaelte Dr. Oswald Barber u.
Dr. Percy Barber,
Hamburg, 1, Gr. Baeckerstr. 17.**

I/We certify that the above statement is true according to my/our knowledge and belief.
Obige Angaben entsprechen nach meinem/unserem besten Wissen und Gewissen den Tatsachen.

Signed
Unterschrift

Date
Datum

8. Dezember 1948.

E. Kraun.

Emil Strauss.

15. Allingham Court,
Haverstock Hill,

London, N.W.3, den 13. Januar 1949.

Aktenz.: J/117.

An das Zentralamt
fuer Vermoegensverwaltung.
Bad Nenndorf.

CONTROL COMMISSION
FOR GERMANY (B. E.)

17 JAN 1949

CENTRAL CLAIMS
FACTORY

Auf Ihre Zuschrift vom 4. d. Mts., eingegangen am
12. d. Mts., erwidere ich ergebenst :

Meine erneute Anmeldung vom 8.12.1948 auf Vordruck
MGAF/C erfolgte auf Grund einer mir erteilten Auskunft
des Foreign Office (Norfolk House), dass Ansprueche hinsicht-
lich "securities and currencies" bis zum 31.12.1948 ange-
meldet werden muessten, waehrend bezueglich aller anderen
Vermoegenswerte die Anmeldefrist bis zum 31.12.1949 ver-
laengert sei. Ich habe deshalb die Anmeldung vom 8.12.48
auf die beiden genannten Vermoegensarten beschraenkt und
behalte mir vor die Wiederholung meiner Ansprueche hinsicht-
lich aller uebrigen Vermoegenswerte, in der Erwartung, dass
bis zum 31.12.49 ein entsprechendes Wiedergutmachungsgesetz
erlassen sein wird, das logischer Weise die Grundlage einer
Anmeldung bildet.

Da die Gegenstaende meiner neuerlichen Anmeldung vom
8.12.48 ausschliesslich meine eigenen Vermoegenswerte be-
treffen, kam eine Differenzierung zwischen meinem Ver-
moegen und dem meiner verstorbenen Ehefrau nicht in Frage.

Wo und bei wem sich die Muenzsammlung und die Wert-
papiere z. Zt. befinden, ist mir unbekannt. Ich weiss nur, dass
sie sich in Hamburg befanden, als sie mir weggenommen wurden.

Was die mir anheingestellte Anmeldung bei der Rus-
sischen Behoerde in Berlin angeht, so vertrete ich die An-
sicht, dass mir die Wertpapiere vom Reich in Hamburg im
Wege der sogenannten Beschlagnahme entwendet wurden und
dass es ohne rechtliche Bedeutung bleiben muss, was der
"Dieb" nach erfolgter Entwendung mit einem Teil der Beute
gemacht hat.

Mit Bedauern habe ich davon Kenntnis genommen, dass
meine Bitte um Einsetzung eines Custodian fuer meine
Luener Grundstuecke bisher nicht zum Erfolge gefuehrt hat
und dass die einzigen, im Augenblick greifbaren Vermoegens-
werte, die verblieben sind, infolge unzuLaenglicher Verwaltung
gaenzlich dem Verfall drohen.

Hochachtungsvoll

E. Strauss.

This Form should be completed in triplicate and forwarded to the Zentralamt für Vermögensverwaltung (Britische Zone),
Bad Nenndorf, Land Niedersachsen.

Dieser Vordruck ist in dreifacher Ausfertigung bei dem Zentralamt für Vermögensverwaltung (Britische Zone) Bad Nenndorf, Land Niedersachsen, einzureichen.

In cases where the space provided is insufficient, a supplementary page, bearing the number of the paragraph and sub-paragraph, should be annexed.

Reicht der vorgesehene Raum nicht aus, so ist ein mit der Ziffer des betreffenden Absatzes und Unterabsatzes versehenes Ergänzungsblatt beizufügen.

J/117.

CLAIM FOR RESTITUTION OF PROPERTY WHICH HAS BEEN SUBJECT TO TRANSFER IN ACCORDANCE WITH PARAGRAPH I OF GENERAL ORDER No. 10

Antrag auf Rückerstattung von Vermögen, das unter Artikel I Absatz 1 der allgemeinen Verfügung Nr. 10 fällt.

Location of Property / Örtliche Lage des Vermögens

(a) Land Hamburg (b) Kreis (c) Gemeinde Hamburg

Description of Person making Claim / Personalien des Antragstellers

(a) Surname (in Block Capitals) A STRAUSS (b) Christian Name(s) Emil
 Familienname (in großen Blockbuchstaben) Vorname(n)
 (c) Address 15. Allingham Court, Haverstock Hill, London. N. W. 3. (England).
 Anschrift
 (d) Date and Place of Birth 6.7.1885 in Obernkirchen (e) Nationality Britisch
 Geburtsdatum und Geburtsort Staatsangehörigkeit
 (f) Employment Secretary (g) Identity Card No. BMEQ/160/5.
 Beruf Ausweis-Nummer
 (h) If not dispossessed owner, state title to make claim
 Angaben über die Antragsberechtigung, falls der Antragsteller nicht der Geschädigte ist.

I. IMMOVABLE PROPERTY I. UNBEWEGLICHES VERMÖGEN

- (a) Description of Property. Nähere Bezeichnung des Vermögens. Estimated value at date of deprivation. Geschätzter Wert am Tage der Wegnahme.
- (b) Location of Property Örtliche Lage des Vermögens
- (c) Registration in Grundbuch or other Register Eintragung im Grundbuch oder einem anderen Register
- (d) State whether :—
 Angaben über Folgendes :
- (i) Confiscation was made without payment ?
 Ist auf Grund der Wegnahme Entschädigung geleistet ?
- (ii) Sold under duress ?
 Fand der Verkauf unter Nötigung statt ?
- (iii) If the latter, what payment was made ?
 Welche Gegenleistung wurde im letzteren Fall gewährt ?
- (e) Name and present address of person to whom transfer was made (if known)
 Name und jetzige Anschrift der Person, auf die das Vermögen übergegangen ist (soweit bekannt)
- (f) Name and present address of present owner (if known, and different from (e)).
 Name und jetzige Anschrift des heutigen Eigentümers (soweit bekannt und verschieden von (e))
- (g) Any other relevant details
 Sonstige sachdienliche Angaben

II. MOVABLE PROPERTY / BEWEGLICHES VERMÖGEN

(a) Description of Property Estimated value at date of deprivation
 Nähere Bezeichnung des Vermögens Geschätzter Wert am Tage der Wegnahme

1) Bankguthaben bei der
 Firma C.H. Donner,
 Hamburg, - 21.424,88Rm

24.892,70

2) Vorausgezählte Fracht-u. Lagerkosten bei der
 Firma Berthold Jacoby, Inh. Paul Meier, Hamburg,

(b) Location of Property
 Örtliche Lage des Vermögens

Liliencronstr. 7, - 2.598,60 Rm,
 3) Vorausgezählte Passage nach NewYork,
 sowie Bordgeld bei der Hamburg-Amerika
 Linie, Hamburg, - 869,25 Rm

(c) Registration (if any)
 Etwaige Eintragung in ein öffentliches Buch oder Register

(d) State whether :—
 Angaben über Folgendes :

(i) Confiscation was made without payment ?
 Ist auf Grund der Wegnahme Entschädigung geleistet ?

(ii) Sold under duress ?
 Fand der Verkauf unter Nötigung statt ?

(iii) If the latter, what payment was made ?
 Welche Gegenleistung wurde im letzteren Fall gewährt ?

Alle drei genannten Guthaben wurden
 nach meiner Ausbürgerung im Jahre
 1941 vom Reich bzw. der Gestapo
 beschlagnahmt und nach Mittelung
 vorbezeichneten Firmen an die Gestapo
 bzw. das Finanzamt abgeführt.

(e) Name and present address of person or persons to whom transfer was made (if known)
 Name und jetzige Anschrift der Person(en), auf die das Vermögen übergegangen ist (soweit bekannt)

(f) Name and present address of present owner (if known and different from (e))
 Name und jetzige Anschrift des heutigen Eigentümers (soweit bekannt und verschieden von (e))

(g) Name and present address of person or persons who may have knowledge of the present whereabouts of property
 Name und jetzige Anschrift von Personen, die von dem Verbleib des Vermögens Kenntnis haben können

(h) Any other relevant details
 Sonstige sachdienliche Angaben

NOTE. In the case of a claimant resident *outside* Germany, give full particulars of the person *inside* Germany to be nominated by him to accept service of legal papers and notices on his behalf (if no such person is nominated by the claimant an Agent will be appointed by the Restitution Authority on his behalf).

Bemerkung :

Falls der Antragsteller im Ausland wohnt, genaue Bezeichnung eines in Deutschland lebenden Vertreters, der ermächtigt ist, für ihn amtliche Papiere und Mitteilungen in Empfang zu nehmen. (Wird vom Antragsteller kein Vertreter benannt, so bestellt die Wiedergutmachungsbehörde einen solchen.)

Rechtsanwaelte Dres. Barber u. Labin,
 Hamburg 11, Alterwall 67-69.

I/We certify that the above statement is true according to my/our knowledge and belief.
 Obige Angaben entsprechen nach meinem/unserem besten Wissen und Gewissen den Tatsachen.

Signed _____
 Unterschrift

E. Krause

Date 20. November 1949.
 Datum

This Form should be completed in triplicate and forwarded to the Landrat of the Kreis or Oberbürgermeister of the Stadtkreis in which the Declarant is resident.

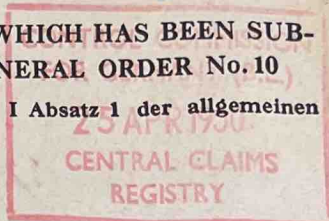
Dieser Vordruck ist in dreifacher Ausfertigung bei dem Landrat des Kreises oder Oberbürgermeisters des Stadtkreises, in dem der Erklärende wohnt, einzureichen.

In cases where the space provided is insufficient a supplementary page, bearing the number of the paragraph and sub-paragraph, should be annexed.

Reicht der vorgesehene Raum nicht aus, so ist ein mit der Ziffer des betreffenden Absatzes und Unterabsatzes versehenes Ergänzungsblatt beizufügen.

DECLARATION BY PRESENT OWNER OR CUSTODIAN OF PROPERTY WHICH HAS BEEN SUBJECT TO TRANSFER IN ACCORDANCE WITH PARAGRAPH 1 OF GENERAL ORDER No. 10

Erklärung des jetzigen Eigentümers oder Verwalters von Vermögen, das unter Artikel I Absatz 1 der allgemeinen Verfügung Nr. 10 fällt



Location of Property Örtliche Lage des Vermögens

(a) Land Hansestadt Hamburg (b) Kreis (c) Gemeinde

Description of Person making Declaration Personalien des Erklärenden

(a) Surname (in Block Capitals) (b) Christian Name(s)

Familiennamen (in großen Blockbuchstaben)

Vorname(n)

(c) Address Der Oberfinanzpräsident
Anschrift Hamburg

(d) Employment (e) Identity Card No.
Beruf Ausweis-Nummer

I. IMMOVABLE PROPERTY 1. UNBEWEGLICHES VERMÖGEN

- (a) Description of Property
Nähere Bezeichnung des Vermögens
- (b) Location of Property
Örtliche Lage des Vermögens
- (c) Brief description of circumstances in which transfer was made (if known)
Kurze Angabe der Umstände, unter denen das Vermögen übergegangen ist (soweit bekannt)
- (d) Name and present address of person dispossessed (if known)
Name und jetzige Anschrift des (der) Geschädigten (soweit bekannt)
- (e) Name and present address of person or persons to whom transfer was made (if known)
Name und jetzige Anschrift der Person(en), auf die das Vermögen übergegangen ist (soweit bekannt)
- (f) Name and present address of person or persons from whom the property was acquired (if different from (e))
Name und jetzige Anschrift der Personen, aus deren Hand das Vermögen erworben wurde (falls verschieden von (e))

II. MOVABLE PROPERTY II. BEWEGLICHES VERMÖGEN

- (a) Description of property
Nähere Bezeichnung des Vermögens
- (b) Location of property
Örtliche Lage des Vermögens
- (c) Brief description of circumstances in which transfer was made (if known)
Kurze Angaben der Umstände, unter denen das Vermögen übergegangen ist (soweit bekannt)

s. Rückseite

(d) Name and present address of person dispossessed (if known)
Name und jetzige Anschrift des Geschädigten (soweit bekannt)

Dr. jur. Emil Strauß und Ehefrau Mar

geb. Gebhardt, fr. wohnhaft Hamburg, Agnesstr. 36

(e) Name and address of person or persons to whom the transfer was made (if known)
Name und Anschrift der Person(en), auf die das Vermögen übergegangen ist (soweit bekannt)

Deutsches Reich

(f) Name and present address of persons from whom property was acquired (if different from (e))
Name und jetzige Anschrift der Personen, aus deren Hand das Vermögen erworben wurde (falls verschieden von (e))

**Der Oberfinanzpräsident
Hamburg**

Date
Datum

5. November 1949

Signed
Unterschrift
Owner / Custodian
(Eigentümer) (Verwalter)

0 5210 - S 8 - P 53 h

Im Auftrag

Admng
(Dr. Topp) P. 6450

1.) Versteigerungserlös f. Hausstand 11.460,51 RM
 überwiesen am 9.3.44 an Oberfinanzkasse Hamburg

2.) Guthaben von Dr. Strauß bei seinem ehemaligen
Vermögensverwalter Ad. Tiedt, jetzt wohnhaft
Schwerin i. Meckl., Königstr. 12 3.724,02 RM
 überwiesen am 7.8.44 an Oberfinanzkasse Hamburg

3.) Eingezogene Hypotheken

a) Grundbuch von Maschen Bd. 1 Bl. 10, Abt. III/9

Kapital 12.000,-- GM, Schuldner: Landwirt Karl Flügge, Maschen
 von Flügge gezahlte Zinsen an die Oberfinanzkasse Hamburg

am 22.5. 43	120,-- RM	am 13.3. 46	100,-- RM
" 14.12.44	1000,-- "	am 5.6. 46	150,-- "
" 2.1. 45	150,-- "	" 2.10.46	484,94 "
" 9.2. 45	500,-- "	" 22.10.46	355,06 "
" 25.8.45	200,-- "	" 29.7. 47	244,50 "
" 21.12.45	100,-- "	" 20.4. 48	300,-- "
" 14.1. 46	150,-- "	" 24.4. 48	187,50 "
" 15.2. 46	130,-- "	" 23.6. 48	240,-- "
		" 7.3. 49	240,-- DM

b) Grundbuch von Boitze (Amtsgericht Lüneburg, Zweigstelle Bleckede)

Bd. II Bl. 52 Abt. III Nr. 14, Eigent. Ernst Möller, Boitze b. Dahlenburg/
 Elbe

Kapital 7.000,-- GM (Gelöscht am 29.9.44)

von Möller an die Oberfinanzkasse Hamburg gezahlt:

am 18.6. 43	Zinsen	140,-- RM
" 12.7. 44	"	140,-- RM
" 5.9. 44	"	48,22 RM
" "	Kapital 7000,--	RM

c) Grundbuch, Amtsgericht Soltau Bd. 3 Bl. 81, Abt. III/5

Wintermoor, Erhorn, Kapital 1.000,-- RM

Eigentümer Martin Ebeling, Wintermoor

von Ebeling an die Oberfinanzkasse Hamburg geleistete Zahlungen:

am 28.4. 43	Zinsen	10,-- RM
am 1.4. 44	"	40,-- RM
am 11.4. 44	Kapital	1000,-- RM
am 1.7. 43	Zinsen	10,-- RM
am 2.10.43	"	10,-- RM

Das Finanzamt Hamburg-Baumeisterstr. überwies der Oberfinanzkasse
 Hamburg am 8.2.43 einen Betrag von 16.828,08 RM
 Diese Summe verteilt sich wie folgt:

Eingezogene Hypothek Bellmann,
 Grundbuch von Avensen Bl. 8, Abt. III/32 u. 34,
 Kapital 16.500,-- RM

Eingezogene Hypothek Detje in Brietlingen,
 Grundbuch von Brietlingen Bl. 12

Kapital 6.490,-- RM 2.070,-- RM

Zinsen	9.000,-- RM
	765,-- RM
	970,-- RM
Übertrag	<u>10.735,-- RM</u>

V o r b l a t t - B -

- a) unsere Akten: VI/Z 1721-9 d) des Landesamtes:
b) des Zentralamtes: 2/1124 e) des AfW (Drehbahn):
c) sonstige Beiakten:

Hauptakte: So. Ernst Krenn

Antragsteller:

Aktivlegitimation:

Vertreter:

Vollmacht:

O b j e k t :

Sache Vorblatt 'A' der Leitbahn
Vollmacht Bl. 1 und 6 der GbL
Lsgf. mit Umzugsfz

Antragsgegner:

Vertreter:

Vermerk/Vorschlag:

Form 'R' und 'H' einander
beziehen am 2/12.50
(s. Bl. 33 der Leitbahn) angeordnet.

Bl. 28/5.59

Wenn Vorschlag.

Neuerliche einstellen gem. ant. Entwürfe

Bl. 3/4.59.